

Mögliches Unterrichtsvorhaben im Fach Kunst zur Kombination von traditionellen und zeitgenössischen Kunstwerken

Klassenstufe: 6. Klasse mit 30 Schüler*innen

Thema der Unterrichtsreihe: "Muster und Strukturen – Meiner Umwelt auf der Spur"

Künstler*innen und Beispielwerke der Unterrichtsreihe:

Gustav Klimt (1862-1918)



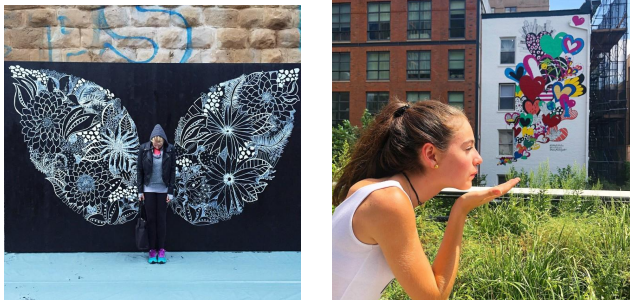
"Bildnis Adele Bloch Bauer I" & "Lebensbaum" (Entwurf für den Wandfrieses Stoclet-Fries)

James Rizzi (1950-2011)



"Love Makes A City Pretty" & "The Life and Love in Brooklyn"

Kelsey Montague (*1985)



Kunstwerk in Zermatt & "Highline Heart Flock"

Nr. 1: Theorie-Doppelstunde (90min) zur Einführung in die neue Unterrichtsreihe, Erstellen und Besprechen von Perzepten zu ausgesuchten Werken der Künstler*innen

Zeit	Unterrichtsphase	Unterrichtsinhalt	Sozialform	Medien/Material	Kompetenzerwartung
25 Minuten	Einstieg	<p>Einführung in die Unterrichtsreihe: Bildimpulse zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gustav Klimt ("Bildnis Adele Bloch Bauer I") • James Rizzi ("Love Makes A City Pretty") • Kelsey Montague (Foto vor Kunstwerk in Zermatt) <p>Bildbeschreibung Einführung in die Aufgabe „Perzept“</p>	Plenum	Beamer & Laptop oder Projektor	<p>sachangemessenes Beschreiben fremder Gestaltungen in ihren wesentlichen Merkmalen</p> <p>Motive und Farbbeziehungen in Bildern beschreiben</p>
30 Minuten	Erarbeitung	Erstellen eines Perzepts zum Thema auf Basis der Eindrücke von den Bildimpulsen 1-3 (ein Bild pro Gruppe)	Gruppenarbeit	Papier, Stifte	Formulieren individuell-persönlicher Eindrücke zu bildnerischen Gestaltungen aus der Bildstruktur (anhand von Perzepten)
30 Minuten	Sicherung	Präsentation der Gruppenarbeiten	Plenum	Ergebnisse aus Phase 2	Benennung subjektiver Eindrücke zu Bildgestaltungen ausgehend von Perzepten

05 Minuten	Hausaufgabe	Verraten der Künstler*innennamen, Arbeitsauftrag zum Ausfüllen des Steckbriefs für Künstler*in 1-4	Plenum: Arbeitsauftrag	AB „Steckbrief“	-
---------------	-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	--------------------	---

Materialsammlung zu Stunde Nr. 1

Infokasten zum Perzept

(kann im Klassen- oder Fachraum als Plakat aufgehängt werden)

Arbeitsblatt zum Erteilen der Hausaufgabe "Steckbrief"

Wie schreibe ich ein Perzept?

- Was sehe ich? Was fühle ich? Was denke ich?
- Sammeln der eigenen Gedanken, Gefühle oder Assoziationen
- schnell & spontan, ohne Ordnung
- Aktivieren der Sinne: Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Tasten
- Unterhalte dich nicht und schreibe so viel auf wie möglich - auch unlogische oder falsche Dinge 😊

Steckbrief

Name:

Geburtstag:

Wohnort:

Beruf:

So sehe ich aus 📷

Dafür bin ich bekannt:

Das habe ich schon erlebt:

Diese Werke sollte man von mir kennen:

- 1.
- 2.
- 3.

So sieht ein bekanntes Werk von mir aus:

Name des Kunstwerks:

Nr. 2: Theorie-Einzelstunde (45min) zum Verständnis des Themas

Zeit	Unterrichtsphase	Unterrichtsinhalt	Sozialform	Medien/Material	Kompetenzerwartung
15 Minuten	Einstieg	Bildimpulse zu Gustav Klimt, James Rizzi & Kelsey Montague aus der letzten Stunde Vorstellung & Besprechung der Hausaufgabe „Steckbrief“	Plenum	Beamer & Laptop oder Projektor	Begründen einfacher Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen
15 Minuten	Erarbeitung	Erstellen eines Zeitstrahls, Festlegen einer chronologischen Reihenfolge der vier Werke	Gruppenarbeit (eine Person aus jeder vorherigen Gruppe)	Papier, Stifte, Kleber, (Schere)	angeleitetes Analysieren fremder Gestaltungen in Bezug auf grundlegende Aspekte (Historie, Motiv, Darstellungsform, usw.)
15 Minuten	Sicherung	Museumsrundgang: Auslegen der Gruppenergebnisse, Bewertung anhand von Stickern + Feedbackrunde	Plenum: Methode „Museumsrundgang“	Sticker, Platz im Klassen- oder Fachraum	Formulieren und Beurteilen eigener prozessbezogener Entscheidungen Bewerten fremder Untersuchungsergebnisse

Nr. 3: Theorie-Doppelstunde (90min) zur Einführung in die praktische Aufgabe zum Thema Muster und Strukturen – „Meiner Umwelt auf der Spur“

Zeit	Unterrichtsphase	Unterrichtsinhalt	Sozialform	Medien/Material	Kompetenzerwartung
30 Minuten	Einstieg	<p>Einführung in die Aufgabe: Bildimpuls zum Thema Umwelt und Natur – 3 neue Werke der Künstler*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gustav Klimt (“Lebensbaum”) • James Rizzi (“The Life and Love in Brooklyn”) • Kelsey Montague (“Highline Heart Flock”) <p>Bildbeschreibung</p>	Plenum	Tafel, Kreide	<p>sachangemessenes Beschreiben fremder Gestaltungen in ihren wesentlichen Merkmalen</p> <p>Begründen individuell-persönlicher Eindrücke zu bildnerischen Gestaltungen aus der Bildstruktur</p>
45 Minuten	Erarbeitung	<p>Erstellen einer Mind Map zu Natur (Land) & Stadt</p> <p>Farbliches Markieren der Merkmale nach den bekannten Bildimpulsen</p>	Partnerarbeit	Papier, bunte Stifte	Begründen einfacher Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen
15 Minuten	Sicherung	<p>Reflexion: Welche Gemeinsamkeiten konnten festgestellt werden? Was ist unterschiedlich? Was ist besonders auffällig? Was hätte man selbst anders gemacht? Etc.</p>	Plenum		Transferieren von Analyseergebnissen zu Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen

Nr. 4: Praxis-Einzelstunde (45min) zur Entwicklung von ersten Bildideen

Zeit	Unterrichtsphase	Unterrichtsinhalt	Sozialform	Medien/Material	Kompetenzerwartung
10 Minuten	Einstieg	Rekapitulation der Aufgabe zum Thema: Muster und Strukturen – „Meiner Umwelt auf der Spur“, AB zum konkreten Arbeitsauftrag?	Plenum	Tafel, Kreide	-
25 Minuten	Erarbeitung	Entscheidung für ein Motiv im Rahmen der Thematik "Natur" oder "Stadt" Erstellen erster Skizzen zu individuellen Bildideen Erste Beratungen zu Ideen, ggf. Hilfestellung bei der Ideenfindung	Einzelarbeit	Papier, (Blei-)Stifte, Radierer	Planen und Entwerfen von Bildern zur Veranschaulichung individueller Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes Beurteilen experimentell gewonnener Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten
10 Minuten	(Sicherung)	Verwahren der bisherigen Ergebnisse, gemeinsames Aufräumen, Rückfragen klären	Plenum	-	-

Nr. 5: Praxis-Doppelstunde (90min) zur ersten Erarbeitung eigener Bildideen

Zeit	Unterrichts-phase	Unterrichtsinhalt	Sozial-form	Medien/Mat-erial	Kompetenzerwartung
5 Minuten	Einstieg	Rekapitulation der Aufgabe zum Thema: Muster und Strukturen – „Meiner Umwelt auf der Spur“	Plenum	Tafel, Kreide	-
60 Minuten	Erarbeitung	Erarbeitung der eigenen Bildidee zum ausgewählten Thema ggf. Beratung oder Hilfestellung durch die Lehrkraft in Form von individuellen Einzelgesprächen	Einzelarbeit	Papier, verschiedene Stifte in unterschiedlichen Farben, Radierer	Bildnerische Gestaltung auf Grundlage bisheriger elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge gezieltes Realisieren bildnerischer Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, etc.)
15 Minuten	Sicherung	Reflexion der bisherigen Ergebnisse, Aufräumen	Plenum	-	Formulieren eigener, prozessbezogener Entscheidungen Erläutern und Beurteilen von künstlerischen Funktionen (z.B. Farbwahl) für eine angestrebte Bildwirkung

Konzept im Überblick:

Fokus: Kombination traditioneller und zeitgenössischer künstlerischer Perspektiven zu einem inhaltlichen Sachverhalt

Doppelstunde (1), Theorie, 90 min: Erstellen und Besprechen von Perzepten zu ausgesuchten Werken der Künstler*innen

Einzelstunde (2), Theorie, 45 min: Präsentation der Recherche, Erstellen eines Zeitstrahls, der in der Klasse aufgehängt wird

Doppelstunde (3), Theorie, 90 min: Einführung in die praktische Aufgabe zum Thema

Einzelstunde (4), Praxis, 45 min: Entwicklung erster Bildideen - Skizzieren

Doppelstunde (5), Praxis, 90 min: erste Erarbeitung eigener Bildideen

Anmerkungen zum weiteren Verlauf:

- Im Folgenden werden alle Theoriestunden für die Rezeption und alle Doppelstunden für die Produktion von Kunstwerken verwendet.
- Die Dauer der Unterrichtsreihe kann dementsprechend an die Lerngruppe, den individuellen Gestaltungsprozess oder äußere Umstände angepasst werden.
- In weiteren drei Einzelstunden sollte jeweils eine der drei künstlerischen Positionen noch einmal vertieft behandelt werden (durch z.B. kleinere Projekte, mit Hilfe von Dokumentationen, Texten, weiteren Werkbeispielen, oder spielerischen Formaten, wie einem Künstler-Quiz, usw.).
- Zum Ende der Unterrichtsreihe ist eine Präsentation der praktischen Arbeitsergebnisse im Plenum wünschenswert. Hierfür können je nach Organisation oder Bereitschaft verschiedene Ausstellungsformate genutzt (z.B. Museumsrundgang in der Klasse oder Ausstellung mit Publikum, z.B. im Schulgebäude) werden.